

Joachim Leitschuh mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet Würdigung von bürgerschaftlichem Engagement

Die Feier zum 60. Geburtstag von Herrn Joachim Leitschuh war vor einigen Wochen eine gute Gelegenheit, um sein besonderes ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl zu honorieren.

Unter dem Begriff Bürgerschaftliches Engagement versteht man ein freiwilliges, gemeinwohlorientiertes und nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtetes Engagement.

Ehrenamtliche Arbeit und bürgerschaftliches Engagement finden oft im Hintergrund statt. Menschen setzen sich für Menschen ein, ohne Aufheben um das, was sie tun. Dabei ist es in hohem Maße dieses persönliche, freiwillige Engagement, das die Gesellschaft zusammenhält, das sie lebendig und lebenswert macht.

„Ohne bürgerschaftliches Engagement wäre diese, unsere Gesellschaft ärmer und kälter“, so Bürgermeister Manfred Helfrich, der sich froh und stolz zeigte, dass es so viele ehrenamtlich engagierte Bürger in unserer Gemeinde gibt. Das Ehrenamt macht einen nicht reich, aber es bereichert. Den einzelnen und uns alle, die ganze Gesellschaft. Das wird einem schlagartig klar, wenn man sich einmal vorstellt, wie dieses Land und unsere Gemeinde aussehen würde, ohne ehrenamtlich tätige Bürger. Sie sind der kreative und menschliche Nährboden der Gesellschaft.

Wir, die Verantwortlichen der Gemeinde wollen u.a. mit einer „Anerkennungskultur“ dazu beizutragen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Dem Abtrag des Bürgermeisters an die Staatskanzlei Wiesbaden zur Verleihung des Landesehrenbriefes an Joachim Leitschuh wurde bereits zum Ende des letzten Jahres entsprochen.

Da wir uns damals nur wenige Wochen vor der Bundestagswahl befanden und die Staatskanzlei mit Erlass für diesen Zeitraum eine Aussetzung der Aushändigung von bestimmten staatlichen Ehrungen vor der Bundestagswahl verfügt hatte, wurde die Aushändigung des Landesehrenbriefes verschoben und auf der Feier zum runden Geburtstag nachgeholt.

Nachfolgend werden die einzelnen Tätigkeiten und Verdienste aufgezeigt:

Herr Joachim Leitschuh, *09.05.1965 in Fulda, Diplom-Ingenieur Bauwesen

Ortsgericht:

Herr Joachim Leitschuh stammt aus einer alteingesessenen Poppenhausener Bauhandwerker-Familie. Seit über 30 Jahren übernimmt der studierte Diplom-Ingenieur im Bauwesen durch sein ehrenamtliches Engagement Verantwortung für die Bürgergemeinschaft. Begünstigt durch seine Berufsausbildung ist er ein Fachmann für Architektur und das Bauhandwerk.

Insbesondere beim Ortsgericht, dem er als Schöffe bereits seit 31 Jahren angehört, ist seine Fachkompetenz bei der Bewertung von Gebäuden und Grundstücken von großer Bedeutung.

Neben der Besichtigung, der Überprüfung und der fachlichen Bewertung ist es seine Aufgabe, den Bewertungsbericht zu erstellen. Insgesamt übernimmt Herr Leitschuh einen großen Teil der Leistungen des Ortsgerichts Poppenhausen. Erst im vergangenen Jahr hat sich Joachim Leitschuh für 10 weitere Jahre in die Pflicht nehmen lassen.

Kommunalpolitik:

Seit 2006 gehört Herr Joachim Leitschuh der Gemeindevertretung der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) an. Wegen seiner beruflichen Fachkompetenz war er über den Zeitraum von 15 Jahren der Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen, Wegebau, Umwelt und Energie.

Seit 2021 ist er der stellvertretende Vorsitzende dieses Ausschusses.

Herr Leitschuh zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Verantwortungsbereitschaft, fachliche und menschliche Kompetenz, Fleiß, Belastbarkeit, Korrektheit und Einfühlungsvermögen aus.

Breitensport und Kultur:

Neben den vorgenannten Tätigkeiten übernahm Joachim Leitschuh über viele Jahre Verantwortung im TSV 1909 Poppenhausen e.V. in der Abteilung „Ski Nordisch“. Hier ging es um das Training mit jungen Nachwuchstalenten und die Ausrichtung bzw. Begleitung von Wettkämpfen der Disziplin „Ski Nordisch“.

Nicht unerwähnt soll sein Engagement für die Kultur bleiben. Joachim Leitschuh war viele Jahre Mitinitiator, Kirmesbursche, Plon-Babbe und unterstützender Vater der Kirmestradition in Poppenhausen. Auch dafür gebührt ihm Lob, Dank und Anerkennung!

Der Bürgermeister gratulierte: „Lieber Joachim! Im Namen der gemeindlichen Gremien und auch ganz persönlich beglückwünsche ich Dich zu Deiner stattlichen Zwischenbilanz der Lebensleistung und danke Dir für Dein herausragendes Engagement.

Ganz bewusst beziehen wir Deine liebe Frau Maria in unsere Anerkennung ein. Denn das, was Du geleistet hast, wäre ohne sie, die Dich machen ließ und Dir den Rücken freihielt, nicht möglich gewesen.“

Im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein und des Landrates des Landkreises Fulda Bernd Woide überreiche ich Dir den Ehrenbrief des Landes Hessen und beglückwünsche Dich zu dieser hohen und verdienten Auszeichnung.“

Der Geehrte zeigte sich gerührt und fühlte sich durch die Verleihung des Landesehrenbriefes sehr geehrt. Er bekannte sich zum Ehrenamt und zeigte sich motiviert, sich auch weiterhin für die Belange der Bürgergemeinschaft einzusetzen. Bei leckerem Essen, frischen Getränken und zahlreichen Begegnungen mit guten Gesprächen folgten einige angenehme Stunden in geselliger Runde.+++ (M.H.)

Foto:

Joachim Leitschuh wurde durch Bürgermeister Manfred Helfrich mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.